

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Kultur, Kunst & Musik, Ausgabe: 10

Titel: Wenn ich einmal krank bin - Arzt und Krankenhaus (25 S.)

Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>



Wenn ich einmal krank bin - Arzt und Krankenhaus

Inhaltsverzeichnis

Wissensvermittlung - Einstein spezial

- Wenn ich einmal krank bin

1-3

Liederkiste - Auf der Tonleiter durch das Jahr

- Aua, aua, das tut weh!
- Wenn das Bärchen Bauchweh hat

4-5
6-7

Märchentruhe - Geschichte aus der Zauberlampe

- Wasser des Lebens

8-11

Spielmobil - Allerlei Spaß für Kids

- Trostverse
- Pusteverse
- Spiele für kranke Kinder

12-14
15-16
17-18

Experimentieren - Gemeinsam auf Entdeckungsreise

- Heilende Duftvariationen

19-20

Kochen - Genüsse für kleine Feinschmecker

- Leckere Gesundmacher

21-24



Wenn ich einmal krank bin

| | |
|---|---|
| Ziel: Anspruch: Anzahl der Kinder: Alter der Kinder: Räumliche Voraussetzungen: Materialien: Kosten: Vorbereitungszeit: Durchführungszeit: | <ul style="list-style-type: none"> • Wissensvermittlung über die Zusammenhänge von Gesundheit und Krankheit • Ansprechen der Neugierde und des Wissensdrangs • Entwicklung des Wortschatzes und der sprachlichen Fähigkeiten • Entwicklung von kognitiven Fähigkeiten wie logischem Denken und Merkfähigkeit • mittel • ab 4 Kindern • ab 4 Jahren • Stuhlkreis oder Kuschelecke • Bildmaterial und verschiedene, an Krankheit erinnernde Materialien (z.B. Fieberthermometer, Wärmflasche, Pflaster, Binden, Stethoskop, Salbenverpackungen, Tablettenverpackungen) • ca. 10 Minuten • ca. 20 Minuten |
|---|---|

Die Erzieherin bereitet den Raum vor, indem sie einen Stuhlkreis aufstellt bzw. einen Kreis mit Kissen auslegt. In der Mitte des Kreises wird das **Anschauungsmaterial** ausgelegt.

Die Kinder bekommen einige Minuten Zeit um sich das Anschauungsmaterial in der Kreismitte zu betrachten. Danach nimmt jedes Kind einen Platz im Kreis ein.

Die Erzieherin beginnt das **Gespräch**, indem sie den Kindern Fragen stellt und auf ihre Antworten eingeht.

- *Woran erinnern euch die Dinge, die hier im Kreis liegen?*
- *Habt ihr solche Dinge schon einmal gesehen? Wo?*
- *Wart ihr auch schon einmal krank?*
- *Welche Beschwerden hattet ihr und wie sind sie besser geworden?*
- *Wart ihr schon einmal beim Arzt?*
- *Bei welchem Arzt wart ihr?*
- *Was hat er gemacht? Was hat er untersucht?*
- *Wie war das für euch? Wie hat sich das angefühlt?*
- *War jemand schon einmal im Krankenhaus?*
- *Wie sieht es dort aus?*
- *Was habt ihr dort gemacht?*
- *Wer war mit euch dort?*
- *Welche Ärzte kennt ihr? (Zahnärzte, Kinderärzte, Tierärzte)*
- *Wann müssen Menschen zu einem Arzt oder ins Krankenhaus?*



Wenn ich einmal krank bin - Arzt und Krankenhaus

Wissensvermittlung - Einstein spezial

- Wann kommt der Notarzt?
- Mit welchen Fahrzeugen werden die Menschen transportiert? (Notarztwagen, Rettungshubschrauber)

Die Erzieherin ergänzt die Antworten der Kinder in Form einer **Wissensvermittlung**:

Die meisten Kinder kommen in einem Krankenhaus zur Welt. Dort hilft ein **Arzt** und eine **Hebamme** den Muttis ein Kind zu bekommen. Das **Baby** wird zuerst gebadet und gewogen, gemessen und untersucht, ob alles in Ordnung ist.

Kinder müssen regelmäßig zum Arzt, auch wenn sie nicht krank sind. Der Arzt stellt fest, ob sie gesund und richtig entwickelt sind, ob sie gut sehen und hören können und ob sie in den Kindergarten und in die Schule gehen dürfen.

Natürlich gehen alle Menschen zum Arzt, wenn sie sich nicht wohl fühlen, wenn sie Schmerzen haben oder erkältet sind, wenn sie sich verletzt haben oder einen Unfall hatten. Manche **Krankheiten** sind ansteckend und der Arzt schreibt die Menschen dann krank. Dann dürfen sie nicht zur Arbeit gehen oder in den Kindergarten oder in die Schule, bis sie wieder gesund sind. Sonst würden sie die anderen Menschen anstecken.

Wenn eine Krankheit zu Hause nicht gut behandelt werden kann oder der Patient immer ärztliche Aufsicht braucht, wird er in ein **Krankenhaus** eingewiesen. Dort gibt es viele Ärzte, Krankenschwestern und Pfleger, die sich um ihn kümmern können, und moderne Untersuchungsgeräte und Apparate. Im Krankenhaus ist der Patient in den besten Händen, denn alle wollen, dass er schnell wieder gesund wird.

Manchmal passieren Unfälle oder **Notfälle**, zu denen die Ärzte ganz schnell kommen müssen. Dann fahren die Notärzte und Sanitäter mit Martinshorn und Blaulicht zum Unfallort und alle anderen müssen zur Seite und das Krankenauto vorbeilassen. Wenn diese nämlich zu spät kommen, kann es sein, dass der Patient sterben muss und ihm keiner mehr helfen kann. Oft kommt dann auch ein Rettungshubschrauber zur Unfallstelle und transportiert den Schwerverletzten ins Krankenhaus. Das geht schneller als mit einem Auto.

Neben den **Ärzten** der allgemeinen Medizin und den Unfallärzten gibt es aber noch eine ganze Menge von **Spezialisten**. Ein Arzt alleine kann gar nicht über alle Krankheiten Bescheid wissen. Der Mensch ist viel zu kompliziert aufgebaut. Der **Zahnarzt** untersucht die Zähne und nicht die Augen, das macht der **Augenarzt**. Und der **Hals-Nasen-Ohrenarzt** untersucht speziell diese Organe. **Kinderärzte** untersuchen Kinder, weil die oft ganz andere Probleme haben als Erwachsene. Und **Tierärzte** untersuchen keine Menschen. Es gibt Spezialisten für Herzkrankheiten und Ärzte, die Operationen durchführen, andere kennen sich besonders gut mit Knochen und Knochenbrüchen aus und wieder andere untersuchen nur Frauen und Babys, die noch im Bauch der Mutter sind.

Es gibt Ärzte in Arztpraxen, in Krankenhäusern, in Laboren oder auf Kuren. Jeder musste lange und viel lernen um den Menschen nun gut und richtig helfen zu können. Alle wollen, dass es den Menschen gut geht, sie schnell gesund werden und keine Schmerzen haben müssen.



Die Erzieherin stellt den Kindern Material zur Verfügung, mit dem sie im **Freispiel** eine **Arztpraxis** eröffnen und ihre Erfahrungen und das Gehörte verarbeiten und umsetzen können.



Tipp:

Vielleicht ist ein Elternteil Arzt und es besteht die Möglichkeit zusammen mit den Kindern eine Arztpraxis zu besichtigen und sich einige Instrumente und Behandlungsmethoden erklären zu lassen.

VORSCHAU